

Managing Piety at the Shrine of Data Ganj Bukhsh in Lahore, Pakistan.

Das hier vorgestellte Forschungsvorhaben befasst sich mit dem Schrein *Dātā Ganj Bakhsh* in Lahore, Pakistan. Ziel ist, den Schrein in seinen vielfältigen Bedeutungen und Funktionen für verschiedene Bevölkerungsgruppen zu untersuchen (z.B. Naqshbandi, Barelwi, Chishta, aber auch Frauen, Politiker, Intellektuelle, Arbeiter, Bettler etc.). Nachdem zunächst die Diskurse über Schreine generell und den *Data Ganj Bakhsh* Schrein im speziellen auf verschiedenen Ebenen analysiert werden sollen (akad. Diskurs, Pakistanischer Diskurs, Diskurs in Lahore(Massenmedien)), wird in einer Feldforschung (ca. 1 Jahr) untersucht, wie sich der Raum des Schreines gliedert, d.h. wo verändern sich wesentliche Merkmale der Bedeutung des Raumes, wo ändern sich welche realen Machtverhältnisse und wie wird der Raum von unterschiedlichen Gruppen wahrgenommen. Ebenfalls zentral ist es, das redistributive Tauschsystem am Schrein in seinen vielfältigen Bedeutungen zu analysieren. Methodisch wird daher zunächst mit Diskursanalysen gearbeitet, dann mit Teilnehmender Beobachtung, Mindmapping und Interviews. Da ein hermeneutischer Theorieansatz verfolgt wird, wird eine Form des, Prozesshaften Schreibens' angestrebt, in der jeweils in drei Phasen der Forschung bereits fertige Kapitel entstehen, die in späteren Phasen verschiedenen Gruppen vorgelegt werden und ständige Revision erfahren. Hierzu ist unter anderem ein zweiter kurzer Aufenthalt in Pakistan geplant und eine intensive Zusammenarbeit mit den Universitäten in Islamabad und Lahore. Somit sollen neben den ‚Erforschten‘ auch potenzielle Rezipienten (teilweise identisch) berücksichtigt werden. Zu diesem Zweck und zur besseren Verständigung über die Arbeit mit anderen Mitgliedern der Graduiertenschule wird die Arbeit in englischer Sprache verfasst.